

ANMELDUNG

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns unverbindlich an zum

**4. FREIBURGER SYMPOSIUM ZU
GRUNDFRAGEN DES MENSCHSEINS
IN DER MEDIZIN**

Bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> beide Tage	<input type="checkbox"/> nur Freitag, 10. Juni 2016	<input type="checkbox"/> nur Samstag, 11. Juni 2016
<input type="checkbox"/> beide Tage	<input type="checkbox"/> nur Freitag, 10. Juni 2016	<input type="checkbox"/> nur Samstag, 11. Juni 2016
<input type="checkbox"/> beide Tage	<input type="checkbox"/> nur Freitag, 10. Juni 2016	<input type="checkbox"/> nur Samstag, 11. Juni 2016

Vorname, Name

Vorname, Name

Vorname, Name

REFERENTINNEN

- Dr. Gerd B. Achenbach**
Philosophische Praxis, Bergisch Gladbach
- Prof. Dr. med. E. Sebastian Debus**
Direktor der Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin,
Universitätsklinikum Eppendorf
- Prof. Dr. Sabine M. Dörpinghaus**
Professorin für Hebammenkunde, Katholische Hochschule Köln,
Gründungsmitglied des Kölner Kreises für humane Geburtskultur
- PD Dr. David Espinet**
Akademischer Mitarbeiter im Fach Philosophie,
Universität Freiburg
- Dr. med. Matthias Girke**
Leitender Arzt der Allgemeinen Inneren Medizin/Inter-
disziplinären Onkologie, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
- Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel**
Professor für Philosophie, Universität Mainz
- Dr. phil. Alice Holzhey-Kunz**
Daseinsanalytisch-psychotherapeutische Praxis, Zürich
- Prof. Dr. med. Claas Lahmann**
Leitender Oberarzt Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, München
- Dr. Ulrich Lincoln**
German Protestant Ministries, London
- Prof. Dr. med. Peter F. Matthiessen**
Leiter des Bereichs Methodenpluralität in der Medizin,
Private Universität Witten/Herdecke
- Prof. Dr. med. Michael Schmidt-Degenhard**
Chefarzt in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
am Florence Nightingale Krankenhaus, Düsseldorf-Kaiserswerth/
Universität Heidelberg
- Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Waldenfels**
Em. Professor für Philosophie, Universität Bochum

MUSIK
Jens Kommnick
Musiker, Komponist und Arrangeur
Nähere Informationen unter: www.jenskommnick.de

VERANSTALTER
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Prof. Dr. Giovanni Maio, M.A.
Stefan-Meier-Straße 26, D-79104 Freiburg

ORGANISATION/ANMELDUNG
Sekretariat
Telefon +49 (0) 761 / 203 5033
Telefax +49 (0) 761 / 203 5039
Email sekretariat@egm.uni-freiburg.de

**WICHTIGE
INFORMATIONEN**

Das Symposium richtet sich sowohl an Experten der Fachgruppen als auch an die breite Öffentlichkeit. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Eine unverbindliche Anmeldung ist wünschenswert, denn Sie erleichtert uns die Planung und ist per Fax sowie per Email (siehe Organisation) möglich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf der hierfür eingerichteten Homepage: www.menschsein-medizin.de



Universität Freiburg,
Aula/Kollegiengebäude I
Platz der Universität, 79098 Freiburg

Anreise mit dem Zug
ab Hauptbahnhof

... zu Fuß: 10 Minuten über Eisenbahnstraße, Rotteckring

... mit der Straßenbahn:
Linie 1/3/5, Ausstieg Haltestelle
»Stadttheater/Universitätszentrum«

Anreise mit dem Auto
Autobahnabfahrt Zubringer Mitte (B31a),
Abfahrt »Stadtmitte«/»Universität«

**4. FREIBURGER SYMPOSIUM ZU
GRUNDFRAGEN DES MENSCHSEINS
IN DER MEDIZIN**

**VOM WERT
DES ZUHÖRENS**

**FÜR EINE KULTUR
DER AUFMERKSAMKEIT
IN DER MEDIZIN**

10.–11. JUNI 2016

AULA DER UNIVERSITÄT FREIBURG
KOLLEGIENGEBÄUDE I



ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
INSTITUT FÜR ETHIK UND GESCHICHTE DER MEDIZIN
PROF. DR. GIOVANNI MAIO, M.A.

VOM WERT DES ZUHÖRENS

Für eine Kultur der Aufmerksamkeit in der Medizin

In einer Medizin, die sich zunehmend als industrieller Produktionsbetrieb versteht, zählt nur das, was sichtbar gemacht, gemessen und belegt werden kann. Durch diese Selektion der Wahrnehmung geraten zentrale Leistungen des Arztes wie die des Zuhörens vollkommen aus dem Blick. Obwohl das aufmerksame Zuhören als eine Kernleistung ärztlicher Behandlung angesehen werden muss, findet gegenwärtig eine systembedingte Abwertung der auditiven Leistung statt. Dies führt sukzessive zu einer Entfremdung der Heilberufe von der eigentlichen Erlebniswelt ihrer Patienten, die gerade nicht durch Bilder, Labor- und Messwerte eingefangen werden kann. Diesem unheilvollen Trend muss mit einer neuen Aufwertung des Hörens als Ausdruck echter Aufmerksamkeit begegnet werden.

Das Symposium möchte das Zuhören und dessen Wert im medizinischen Kontext in den Mittelpunkt eines vertieften Nachdenkens stellen. Hierfür werden renommierte Ärzte verschiedener Fachrichtungen und Psychotherapeuten mit namhaften Philosophen und Theologen in einen Dialog gebracht, um damit neue Erkenntnisse über die therapeutische und zugleich anthropologische Bedeutung des Zuhörens zu ermöglichen.



PROF. DR. GIOVANNI MAIO, M.A.

FREITAG 10. JUNI 2016

- 12:15 *Zuhören – die übersehene Leistung
Eine Hinführung zum Thema*
Giovanni Maio
- 12:30 *Eröffnungsvortrag*
Hören auf die fremde Stimme
Bernhard Waldenfels
- 13:30 **Psychotherapeutisches Zuhören mit einem
philosophisch sensibilisierten Ohr**
Alice Holzhey-Kunz
- 14:30 **Hören und Wachen
Theologische Phänomenologie
der Aufmerksamkeit**
Ulrich Lincoln
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 **Verständigung und Verstehen
in der Psychiatrie**
Michael Schmidt-Degenhard
- 17:00 **Eingelassenheit – oder:
Zuhören ist die Seele des Gesprächs**
Gerd B. Achenbach
- 18:00 **Hinhören, Zuhören, Verstehen –
Grundelemente psychosomatischer Medizin**
Claas Lahmann

SAMSTAG 11. JUNI 2016

- 09:00 **Qualitäten in der Arzt-Patient-Beziehung:
Dimensionen des Zuhörens**
Matthias Girke
- 10:00 **Ich spüre was, was Du nicht hörst –
Zur Bedeutung leiblichen Verstehens**
Sabine Dörpinghaus
- 11:00 *Kaffeepause*
- 11:30 **Am Anfang ist das Hören:
zur Dialogik von Hören und Sprechen**
Stephan Grätzel
- 12:30 *Fingerstyle auf der Akustischen Gitarre, Teil 1*
Jens Kommnick
- 12:45 *Mittagspause*
- 13:45 *Fingerstyle auf der Akustischen Gitarre, Teil 2*
Jens Kommnick
- 14:00 **Hören und Handeln –
über den Einfluss des Zuhörens in der
medizinischen Entscheidungsfindung**
Sebastian Debus
- 15:00 **Was heißt Zuhören? Zu den Voraussetzungen
einer medizinischen Praxis**
David Espinet
- 16:00 *Kaffeepause*
- 16:30 **Die Kunst des Zuhörens als Verstehensquelle
des Menschen in Gesundheit und Krankheit**
Peter F. Matthiessen
- 17:30 *Schlusswort*

RESPONSE-KARTE

ABSENDER:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Email

4. FREIBURGER SYMPOSIUM ZU
GRUNDFRAGEN DES
MENSCHSEINS IN DER MEDIZIN
VOM WERT DES ZUHÖRENS

Institut für Ethik
und Geschichte der Medizin

Sekretariat
Stefan-Meier-Straße 26

D-79104 Freiburg

Bitte mit 0,45 €
freimachen